



AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP H 02 B / 308 289 5

(22) 27.10.87

(44) 08.02.89

(71) VEB Kabelwerk Köpenick, Friedrichshagener Straße 11, Berlin, 1170, DD

(72) Zappe, Roland; Witte, Aribert, DD

(54) Geräteschrank mit horizontalem schwenkbaren Geräteträger

(55) Geräteschrank, pneumatische Steuerungsgeräte, horizontal schwenkbarer Geräteträger, Raststellungen, Arretiervorrichtung, Türöffnung, Lagerstelle

(57) Die Erfindung betrifft einen Geräteschrank mit horizontalem schwenkbaren Geräteträger für die Aufnahme von Geräten der Steuerungstechnik, insbesondere für pneumatische Steuerungsgeräte. Die Aufgabe besteht darin, einen Geräteschrank mit einem horizontalen schwenkbaren Geräteträger zu schaffen, der einen einfachen Aufbau aufweist und bei dem die Montage der Steuerungsgeräte in sicherer und für den Montierer in jeweils günstiger Lage durchgeführt werden kann. Dies wird dadurch erreicht, daß im Geräteschrank ein horizontal schwenkbarer Geräteträger angeordnet ist, dessen Lager sich in mittlerer Höhe des Geräteträgers und der Türöffnung befindet und diese Lagerstelle den gleichen Abstand zu den beiden Türöffnungen aufweist und daß der Geräteträger/Geräteschrank mit einer Raststellungen aufweisenden Arretiervorrichtung ausgerüstet ist. Fig. 1

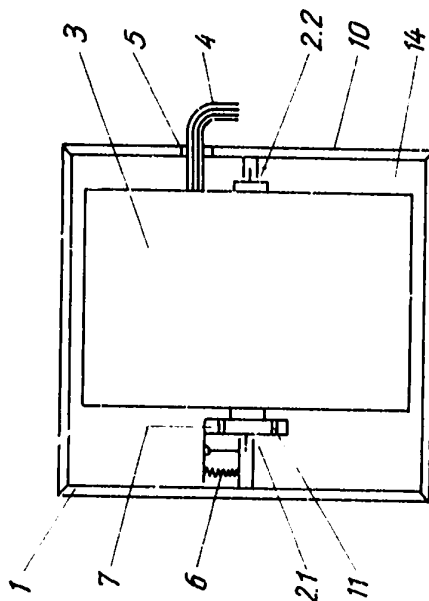


Fig. 1

Patentansprüche

1. Geräteschrank mit horizontalem schwenkbaren Geräteträger für die Aufnahme von Geräten der Steuerungstechnik, insbesondere für pneumatische Steuerungsgeräte, der zwei parallel angeordnete Türöffnungen aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß im Geräteschrank (1) ein horizontal schwenkbarer Geräteträger (3) angeordnet ist, dessen Lage (2) sich in mittlerer Höhe des Geräteträgers (3) und der Türöffnungen (14) befindet und dieses Lager (2) den gleichen Abstand zu den beiden Türöffnungen (14) aufweist und daß der Geräteträger (3)/der Geräteschrank (1) mit einer Raststellungen aufweisenden Arretiervorrichtung (6) ausgerüstet ist.
2. Geräteschrank nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Lager (2) zweiteilig ausgeführt ist.
3. Geräteschrank nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Abstände (12; 13) zu den parallel dazu vorhandenen Türöffnungen (14) ungleich ausgeführt sind.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen

Titel der Erfindung

Geräteschrank mit horizontalem schwenkbaren Geräteträger

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft einen Geräteschrank mit horizontalem schwenkbaren Geräteträger für die Aufnahme von Geräten der Steuerungstechnik, insbesondere für pneumatische Steuerungsgeräte, der zwei parallel angeordnete Türöffnungen aufweist.

Charakteristik des bekannten Standes der Technik

Nach der DE-PS 939 097 ist ein Geräteschrank mit einem vertikal schwenkbaren Geräteträger bekannt geworden. Montage- und Wartungsarbeiten an diesem Geräteträger können sich insofern schwierig gestalten, da eine stabile günstige Lage für die Durchführung dieser Arbeiten nicht oder unzureichend gegeben ist.

Nach der DE-AS 1 462 199 ist ein horizontal schwenkbarer Geräteträger dargestellt worden. Eine günstige Zugänglichkeit zu den einzelnen Baugruppen ist hierbei auch nicht in jedem Fall gegeben.

Die Variante nach der DE-OS 2 131 772 zeigt einen senkrecht schwenkbaren Geräteträger, der in einer verschiebbaren Einrichtung geführt ist. Die Zugänglichkeit zu den einzelnen Baugruppen ist hierdurch verbessert worden. Die Konstruktion ist jedoch als aufwendig zu betrachten.

Ziel der Erfindung

Das Ziel der Erfindung besteht darin, einen kostengünstigen Geräteschrank mit Geräteträger zu schaffen, wobei die Montage der Steuerungselemente auf dem Geräteträger günstig durchgeführt werden kann.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Ausgehend vom Ziel der Erfindung besteht die Aufgabe der Erfindung darin, einen Geräteschrank mit einem horizontalen schwenkbaren Geräteträger zu schaffen, der einen einfachen Aufbau aufweist und bei dem die Montage der Steuerungsgeräte auf dem Geräteträger in sicherer und für den Montierer in jeweils günstiger Lage durchgeführt werden kann.

Dies wird dadurch erreicht, daß im Geräteschrank ein horizontal schwenkbarer Geräteträger angeordnet ist, dessen Lager sich in mittlerer Höhe des Geräteträgers und der Türöffnungen befindet und diese Lagerstelle den gleichen Abstand zu den beiden Türöffnungen aufweist und daß der Geräteträger/der Geräteschrank mit einer Raststellungen aufweisenden Arretiervorrichtung ausgerüstet ist.

Durch diese Ausführung ist es möglich, daß während der Arbeiten am Geräteträger dieser durch Verschwenken und dem Einrasten der Arretiervorrichtung eine vorteilhafte und sichere Lage einnehmen kann. Jeweils von einer Seite kann somit der Geräteträger beidseitig bestückt werden.

Vorteilhaft zeigte sich weiterhin, daß die Lagerung des Geräteträgers zweiteilig ausgeführt ist.

Im Falle einer von der Größe her unterschiedlichen Bestückung der beiden Seiten des Geräteträgers zeigte es sich als günstig, daß die Abstände der Lagerstelle zu den parallel dazu vorhandenen Türöffnungen ungleich ausgeführt sind.

Ausführungsbeispiel

Die Erfindung wird nachstehend an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert.

Die Zeichnungen zeigen:

Fig. 1 Vorderansicht des Geräteschranks

Fig. 2 und 3 Darstellung des Geräteträgers in jeweils geschwenkter Lage

Im Geräteschrank 1, der das zweiteilige Lager 2 aufweist, ist der schwenkbare Geräteträger 3 gelagert.

Der Geräteträger 3 ist mit den nicht näher dargestellten pneumatischen Steuerelementen beidseitig bestückt.

Die ebenfalls nicht dargestellten Arbeitsgeräte sind über gebündelte Pneumatikleitungen, die durch eine Öffnung 5 innerhalb der Gehäusewand 10 hindurchragen, mit den pneumatischen Steuerelementen verbunden.

Im Bereich des Lagers 2.1 ist die nicht näher dargestellte Arretiervorrichtung 6 angeordnet. Der Geräteträger 3 weist die zur Arretiervorrichtung 6 dazugehörige Rastscheibe 7 auf, die mit den notwendigen Nuten 11 versehen ist.

Von der Bedienseite 8 ist der Geräteträger 3 zugänglich. Die Türöffnungen 14 sind offen.

Während der Montage- bzw. Wartungsarbeiten an dem Geräteträger 3 kann dieser durch Verschwenken des Trägers und Arretieren in die gewünschte und sichere Lage gebracht werden. Ein guter Zugang zu den Bauelementen ist somit für beide Seiten des Geräteträgers 3.1 und 3.2 von der Bedienseite 8 her möglich.

Nach Fig. 2 ist erkenntlich, daß z.B. der Teil 3.1 des Geräteträgers 3 leicht von der Bedienseite 8 zugänglich ist.

Sind Arbeiten an der gegenüberliegenden Seite notwendig, ist nach dem Verschwenken und Arretieren eine sichere Lage gemäß Fig. 3 möglich. Im Normalfall sind die Abstände 12 und 13 gleich groß ausgeführt. Die Möglichkeit, die Abstände 12 und 13 unterschiedlich auszulegen, dies nach den Gegebenheiten der Größe der pneumatischen Steuerelemente, ist auch gegeben.

Der dargestellte konstruktive Aufbau zeigt, daß es mit einfachen Mitteln möglich ist, die einseitige günstige Zugänglichkeit zu beiden Seiten des Geräteträgers 3 zu ermöglichen.

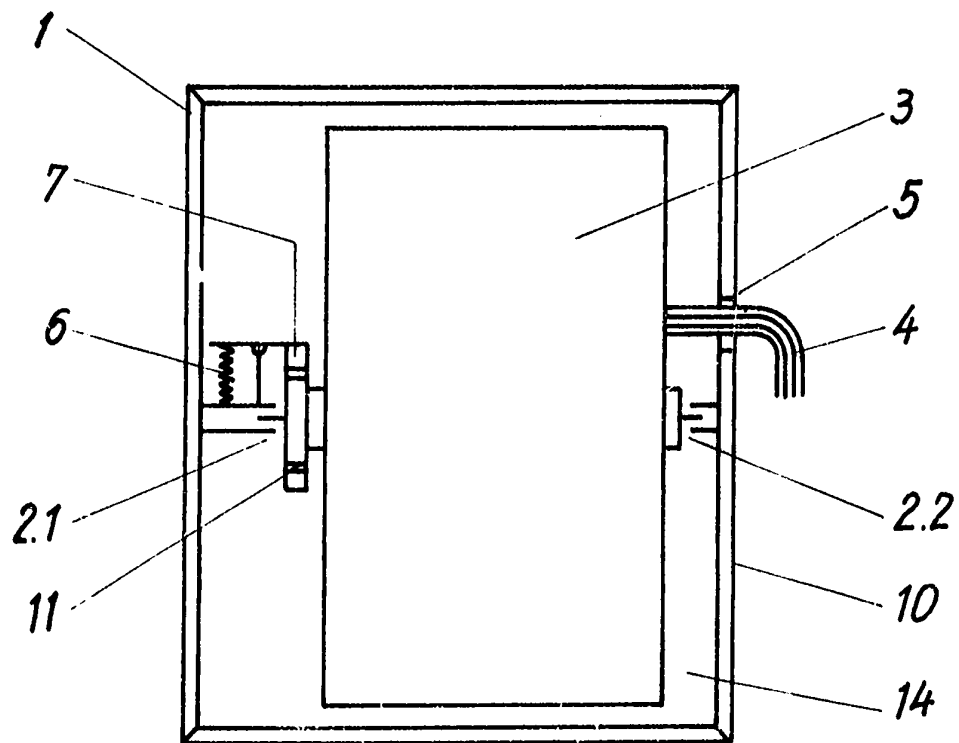


Fig. 1

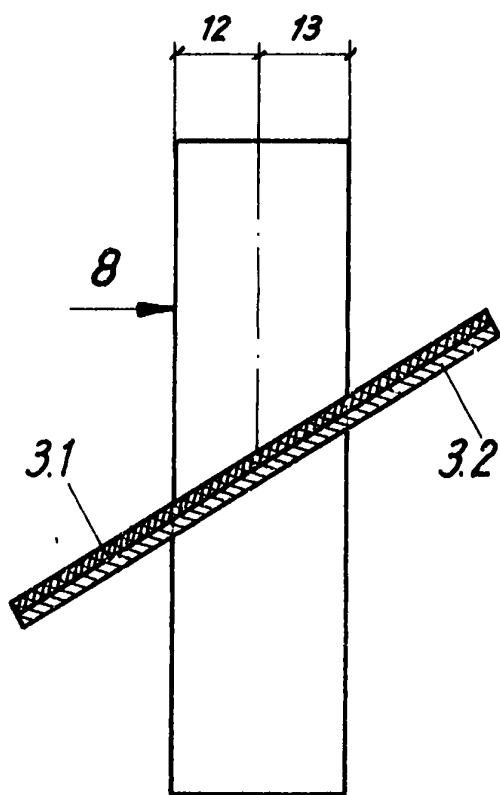


Fig. 2

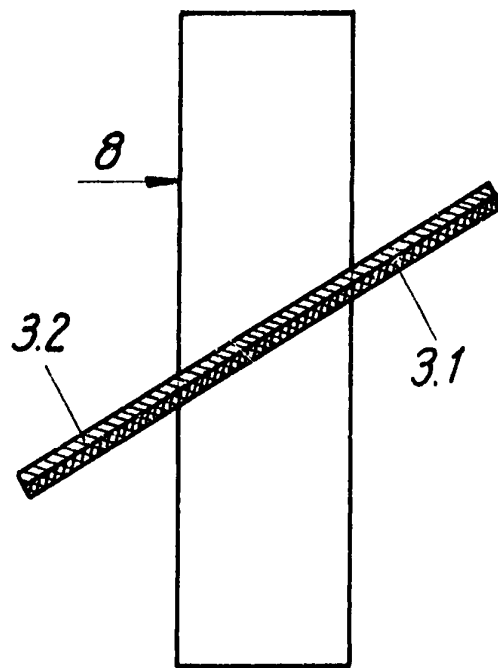


Fig. 3